

## Medizinische Hilfe für Rojava/Nordsyrien

Zusammen mit anderen Gelsenkirchner Ärzten hat der Rotthausener Arzt Dr. Mast die Initiative „Medizinische Hilfe für Kobane/Rojava“ ins Leben gerufen. Die Medikamenten-, Geräte- und Geldspenden kommt direkt der Bevölkerung in Rojava/Nordsyrien zugute. Sie baut dort im Widerstand gegen die IS-Terroristen ein demokratisches Gemeinwesen auf, mit Gleichberechtigung aller Volksgruppen und Religionen und der Achtung der Rechte der Frauen.

Die Resonanz war sehr groß: Inzwischen wurden Spenden im Gesamtwert von über 30 000 € gesammelt. Sie dienen vor allem dazu, ein Gesundheitszentrum in der zum großen Teil zerstörten Stadt Kobane aufzubauen – und zahlreichen Flüchtlingen die Rückkehr in ihre Heimat zu ermöglichen. In einer internationalen Online-Petition wird die türkische Regierung aufgefordert, endlich einen humanitären Korridor einzurichten.

Die Spendenaktion läuft inzwischen auch bundesweit. Auch einige Besucher des internationalen Pfingstjugendtreffens auf der Trabrennbahn haben medizinische Hilfsgüter übergeben. So konnte am Pfingstsonntag noch der zweite medizinische Hilfstransport auf den Weg geschickt werden.

Spendenkonto: Solidarität International  
IBAN: DE 11 5019 0000 6100 8005 76;  
BIC: FFVBDEFF, Frankfurter Volksbank;  
Stichwort: Kobane